



Presseinformation

Roboter, Apps, Sounds oder Comicfilme programmieren

HOKO.LAB für Jugendliche am 7. und 8. August in Warendorf

Das HOKO.LAB veranstaltet zum Ende der Schulferien am 7. und 8. August erstmals in Warendorf ein Programm und bietet Kindern und Jugendlichen von 10 bis 16 Jahren einen spielerischen Zugang zu Programmierung und Robotertechnik. Unter Beachtung der Corona-Hygieneschutzregeln laden das Hochschul-Kompetenz-Zentrum studieren & forschen e. V. (HOKO) und die kommunale Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf dazu mit Unterstützung der beiden Warendorfer Unternehmen Modehaus Ebbers und Werbeagentur Pilotfisch ein.

Die Workshops, die Landrat Dr. Olaf Gericke als HOKO-Vorsitzender am Freitag, 7. August, eröffnen wird, finden bis zum Samstag, 8. August, im Modehaus Ebbers und der Werbeagentur Pilotfisch (Eingang Freckenhorster Straße 4) statt. Es geht um die Konstruktion und Programmierung von Robotern, Apps, 3D-Drucker, Sound & Music oder Comicfilmen.

„Wir freuen uns, nun nach den HOKO.Labs in Ahlen und Telgte-Westbevern mit zwei Unternehmen in Warendorf Jugendlichen die Chancen der digitalen Transformation zu zeigen, jungen Tüftlern Mut zu machen und Fachkräfte für die Region zu gewinnen“, so Geschäftsführerin Petra Michalczak-Hülsmann. In den Workshops erwerben Jugendliche Programmierfähigkeiten, Experimentierfreude und Teamkompetenzen. Die Digitalisierung verändere Gesellschaft und Wirtschaft umfassend. „Um unsere Zukunft aktiv zu gestalten, müssen wir jungen Menschen heute schon die Kompetenzen von morgen vermitteln. Sie sind für Unternehmen die künftigen Fachkräfte“, so Petra Michalczak-Hülsmann.

- Programmdetails und Anmeldungen unter: www.hoko-waf.de

24. Juli 2020